

Regionalsport Uckermark

Artikel vom 15.09.2011

Duo Krasemann/Mausolf Dritter nach drei Stunden

Prenzlau (UK).

Wie schwer es ist, nicht nur 20, 30 oder 40 Rennminuten plus zwei Runden zu absolvieren sondern ohne Unterbrechung mehrere Stunden am Stück auf ihren Maschinen durch die Landschaft zu rasen, mussten die Teilnehmer des Drei-Stunden-Enduro des ADAC, Ausrichter war der MC Uckermark Prenzlau, wahrnehmen.

Vom Start weg auf und davon preschen, war nicht das Entscheidende. Es kam auf Kraft und Ausdauer über drei Stunden auf einem Rundkurs nahe Seelübbe an. FOTO: MC Uckermark

"Die Beteiligung war gut", resümierte MC-Chef Uwe Krüger. "Aber einige mussten, je länger die Zeit verstrich,

anerkennen, dass diese Wettbewerbsform ganz besondere Anforderungen an Kraft und Ausdauer stellen. So mancher Athlet war, als er von seiner Maschine stieg, so richtig platt." Mit Start und Ziel am Seelübber Pappelberg war dauerhaft eine Runde von fast acht Kilometern zu absolvieren. 86 Teilnehmer in sechs Klassen stellten sich diesem besonderen Marathon bei dem das Parmener Duo Dirk Krasemann/Silvio Mausolf Zweiter wurde. "Mit Unterstützung der Firma Steinhage, des ADAC, der Sparkasse Uckermark und Bauer Suhr war das für uns eine ganz gelungenes Rennen."

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 15.09.2011